

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 8807, Expedition Nr. 4571, Verlag Nr. 542.

Die einseitige Kolonialpolitik für Dresden und Sachsen...

Abonnement... In Dresden und Sachsen monatlich 60 Pf...

Diese Nummer umfaßt 14 Seiten. Roman Seite 11 und 12.

Amerika in Afrika

Amerika will in die Reihe der afrikanischen Kolonialmächte einsteigen...

Aber die Regierungen haben die ihnen gebotene Freiheit nicht so genützt...

Amerikas Vorgehen dürfte sich also zunächst unter der Form eines Protektorats vollziehen...

Vorgehen der amerikanischen Regierung bedarf nämlich auch noch der Genehmigung...

Und was sagen die andern Mächte dazu? Schwächen sie, wenn es den Vereinigten Staaten...

Deutschland ist nicht der direkte Nachbar Afrikas...

Dies schon ausgeführt und zieht sich eben seine grauen Handtücher an...

Der Kampf um das Telephon

Aus kaufmännlichen Kreisen erhalten wir folgende bemerkenswerte Aufschrift...

Rum ist die deutsche Postverwaltung bekannt, daß von einer Einrichtung...

Warum geht die Postverwaltung nicht daran, durch Einführung...

Und es ist auch die der Sammlung ihren Platz neben dem Riksdagsmuseum...

Renaturation zurückzuführen, vor jeder größeren Restauration...

Das Telephon ist eben in deutschen Händen eine monopolistische...

Aus vergangenen Tagen

Ein aufsehenerregendes Werk kommt in diesen Tagen heraus...

In den Niederlanden

Die Sammlung Sig.

Eines der modernsten, aber immer noch traditionsfehmteste Häuser...

Der zweite große Membrandt der Sammlung Sig. hat Portrait der Mutter...

Schon nimmt die Umgebung zu diesem Wert, dieses Haus voll Licht und Stille...

Der zweite große Membrandt der Sammlung Sig. hat Portrait der Mutter...

Und es ist auch die der Sammlung ihren Platz neben dem Riksdagsmuseum...

Das, Vermeer und vor allem Membrandt. Und sie sind es auch...

Das, Vermeer und vor allem Membrandt. Und sie sind es auch...

Meines Feuilleton

Im Hof. Kunstgewerbeverein ist gegenwärtig eine Sammlung von kunstgewerblichen Arbeiten...

Vertical advertisements on the left margin including 'Schuhmacher', 'Kraftmehl', 'A-G', and 'Schub'. Includes prices and contact information.

Vertical advertisements on the right margin including 'Schub' and other notices.

Prof. Dr. Sedel...
Dr. Schuler...
Dr. Schuler...

...das Automobil über den Körper der...
...die Kerne bezeichnen ihren Zustand als...

Patrizier als Volksmann.
Der Pariser 'Clair' berichtet aus Rom: In der...
...ein großer Stand ausgedrückt. Die Patrizier...

Die Identität Crispens.
...seinem Geleiten ist nunmehr, wie aus einem...
...heraus hervorgeht, einwandfrei festgestellt:

Die Welt.
In Odessa sind Vetterkrankungen aufgetreten...
...Wittmoos erkrankte sich ein Todesfall. Auch...

Gefährliches Schiff.
Der 7000 Tonnen laufende Dampfer 'Mammut'...
...nach einem uns aus London zugegangenen Privat-

Ueberflutungen in Persien.
Schwere Gewitter mit Regenschauern, die in dieser...
...völlig ungewöhnlich sind, verursachen, wie...

Lokales.

Verleihungen. Der König verleiht dem Real-...
...in Dresden, 20. Juli.

Veränderungen in der Krone. Offiziere: Re...
...Oberst, der 2. Inf.-Reg. 'König Georg'...

Die öffentliche Bekanntmachung der Handels-
...Dresden, über deren Beginn wir schon...

Die Errichtung einer Apotheke in Lübbau in...
...der Kronprinzstraße zwischen Kronprinzenplatz und...

Die Errichtung in Lübbau in...
...der Kronprinzstraße zwischen Kronprinzenplatz und...

Die Errichtung in Lübbau in...
...der Kronprinzstraße zwischen Kronprinzenplatz und...

Die Errichtung in Lübbau in...
...der Kronprinzstraße zwischen Kronprinzenplatz und...

Die Errichtung in Lübbau in...
...der Kronprinzstraße zwischen Kronprinzenplatz und...

Die Errichtung in Lübbau in...
...der Kronprinzstraße zwischen Kronprinzenplatz und...

Die Errichtung in Lübbau in...
...der Kronprinzstraße zwischen Kronprinzenplatz und...

Die Errichtung in Lübbau in...
...der Kronprinzstraße zwischen Kronprinzenplatz und...

Die Errichtung in Lübbau in...
...der Kronprinzstraße zwischen Kronprinzenplatz und...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Die öffentliche Versammlung der Baukumpen...
...und Inhabere, einberufen von der Dresdner...

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Ein dreier Eindringling bereitete der im...
...Kaufe Schlegelstraße 4. Etage, wohnenden ver-

Wasserstand der Elbe. Table with 7 columns: Tag, Ventisch, Brandis, Melnik, Seileritz, Jutz, Probers.

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Wetterberichte.
Ausblick für Sonnabend den 30. Juli: Südost-

Danz rubig folgte der harmlose Songlergänger, und jetzt erst wurde das Publikum aufmerksam. Herr Weber folgte in seinem Auto. Kein Wort wurde auf dem Wege zur Bühne mit Kopplius gewechselt.

Uns Gasten und den Grenzländern.

Vordau, 29. Juli. (Lebensabschl.) Gemern vormittag beginnt der Restaurateur Schreier aus Reichlinga in der Logen. Matie bei Poststr. 23/24 durch Erhängen.

Wittenberg, 29. Juli. (Lebensabschl.) Der im der Fabrik von Ewald (Unterfeld) ausgebrochene Streik ist beendet worden.

Pisa, 28. Juli. (Der Betrüger in Matroseuniform) der, wie wir vorgestern berichteten, in Meßler und auch anderwärts fälschlich aufgetreten war, ist heute im hiesigen Drie festgenommen worden.

A. Chemnitz, 29. Juli. (Ein geheimnisvoller Selbstmord) Ertrag hier lebhaftes Aufsehen. Am Donnerstag in früher Morgenstunde erschoss sich auf der Schloßstraße eine in den 30er Jahren lebende Frau eine Angel in den Kopf und stürzte sich dann in den Schloßbach, an dem sie fort herabgesogen wurde.

Wittenberg, 28. Juli. (Durch Elektricität getödtet) wurde in der Chemnitz Fabrik Arbeiter Paul Henschler I der dort beschäftigte Hilfsarbeiter Paul Henschler von hier.

Wittenberg, 28. Juli. (Durch Elektricität getödtet) wurde in der Chemnitz Fabrik Arbeiter Paul Henschler von hier.

Kirchennachrichten

Auf den 10. Sonntag nach Trinitatis, den 31. Juli 1910, und die folgenden Tage. Evangelisch-lutherische Landeskirche. Kollekte zum Nutzen der Waisen- und Blindenanstalt. 1. Sonntag nach Trinitatis, den 31. Juli 1910.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst. Besondere Predigt von Pastor K. B. Kuhn.

St. Pauli-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Nikolai-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Andreas-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Augustin-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Marien-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Hilari-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Katharinen-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Johannis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Petrus-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Martin-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Bonifatius-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Albert-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Ulrich-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Viktor-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Theodor-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Prokopius-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Eusebius-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Marinus-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Valentin-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Gervasius-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Modestus-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

St. Vitalis-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Predigt von Pastor K. B. Kuhn. Abends 7 Uhr: Gottesdienst.

Derelben Stelle gesehen hatten. Nach Papieren erreichten ein sehr hohes Alter; sie können über 100 Jahre leben. Die See- und Landwege haben eine Lebensdauer, welche die mehren Menschenalter (aus je 30 Jahren gerechnet) übersteigt. Auch die Säuglinge und der Auswand erreichen ein hohes Alter, die ersten natürlich nur dann, wenn sie nicht künstlich lebensfrank gemacht oder getreten werden.

Ein seltliches Champagnejahr. Die verheirateten Bewohner eines alten Trovendi sorglich gepflegten künftigen Lebensalter haben in diesem Jahre von der Reifezeit Frankreichs keine stillen Stunden leichter Anbath zu erwarten; der Jahrgang 1910 wird im Bewusstsein der Weinländer nur melancholische Gedanken an verlorene Hoffnungen wecken.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Rathbräu außer Originaltelegramme ist nur mit genauer Quellenangabe anzuführen. Die Leipziger Sozialdemokraten gegen die babilischen Besenkeln.

St. Paulin, 29. Juli. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Eine große sozialdemokratische Parteiverammlung nahm eine scharfe Resolution gegen die Ostung der babilischen Sozialdemokratischen Landtagsaktion an.

Berlin, 29. Juli. Der Reichstag hat die Reichswahlgesetzgebung abgelehnt. Die Reichswahlgesetzgebung hat die Reichswahlgesetzgebung abgelehnt.

St. Paulin, 29. Juli. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Reichswahlgesetzgebung hat die Reichswahlgesetzgebung abgelehnt.

St. Paulin, 29. Juli. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Reichswahlgesetzgebung hat die Reichswahlgesetzgebung abgelehnt.

St. Paulin, 29. Juli. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Reichswahlgesetzgebung hat die Reichswahlgesetzgebung abgelehnt.

St. Paulin, 29. Juli. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Reichswahlgesetzgebung hat die Reichswahlgesetzgebung abgelehnt.

St. Paulin, 29. Juli. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Reichswahlgesetzgebung hat die Reichswahlgesetzgebung abgelehnt.

St. Paulin, 29. Juli. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Reichswahlgesetzgebung hat die Reichswahlgesetzgebung abgelehnt.

St. Paulin, 29. Juli. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Reichswahlgesetzgebung hat die Reichswahlgesetzgebung abgelehnt.

St. Paulin, 29. Juli. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Reichswahlgesetzgebung hat die Reichswahlgesetzgebung abgelehnt.

Die Weihen wurden noch gestern geordnet. Die Kollekte des Stadtschatz des Vertriebs ist noch nicht eingeleitet.

Entschleide Fat einer Geisteskranken. Die Weihen wurden noch gestern geordnet. Die Kollekte des Stadtschatz des Vertriebs ist noch nicht eingeleitet.

Wien, 29. Juli. In der Wohnung des Kandidaten Lubitz haben Einbrecher über 2000 Kronen Wertes von etwa 80000 Kronen gestohlen.

Salzburg, 29. Juli. (Priv.-Tel.) Der Oberamtsrichter der Bauamtsdirektion Edlerthals den 45 Jahre alten Bergarbeiter Johann G. ein Verbrechen.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Paris, 29. Juli. Ein Storchschuß wurde der Kaiserin Marie-Louise am 2. Juli in der Halbinsel bei Cannes zugefügt.

Die volle Wahrheit!

3 Wochen (Waffen, 21. Dez. 1909). Ich habe seit über 30 Jahren die Presse in Deutschland geleitet. Ich habe die Presse in Deutschland geleitet.



Advertisement for Reichardt chocolates. Text: 'Reichardt', 'Pragerstrasse 6', 'verlegt worden. Die weitere Verkaufsstelle', 'Pirnaischer Platz, Ecke Grunauerstr., Fernspr. 6732', 'bleibt nach wie vor bestehen.', 'Kakao-Fabrik Theodor Reichardt', 'Deutschlands größte Kakao-Fabrik, Hamburg-Wandsbek.'

Sport.

Der Internationale Meisterschafts-Schachturnier zu Garmisch wurde am Sonntag mit der Beendigung der Dänge...

Börsen- und Handelszeit.

Am 29. Juli. In der Dresdner Börse war das Geschäft bei un...

B. Porzellanfabrik Schönbach. Am 27. Juli ist eine Bestellung von 24 Stück der 4/3proz. Prioritäts...

B. Gewerkschaft Grimschütz. Durch den Zusammenbruch des Paul Auerbach'schen Kaufgeschäfts...

B. In der Kasse der Niederdeutschen Bank meldet und heute ein Privattelegramm aus Berlin...

Berliner Produktendörse vom 29. Juli. Die Dörse vom 29. Juli...

Table with columns for various stock and bond prices, including 'Deutsche Fonds' and 'Ausländische Fonds'.

Table with columns for 'Berliner Kurse vom 29. Juli' and 'Ausländische Kurse vom 29. Juli'.

Das neue Dresden. Der Bau Dresden des Deutschen Reiches...

Waldhain- und verarbeitete Unternehmungen konnten nur für Baumhäuser (201,200)...

B. Braunkohlenwerke Rosenthal, Aktiengesellschaft. Durch die Aufhebung der...

Table with columns for 'Berliner Kurse vom 29. Juli' and 'Ausländische Kurse vom 29. Juli'.

Man notierte 1 Uhr 5 Min. Kredit 210%, Deutsche Bank 202%, Diskonto 187%, Dresdner Bank 176%, Lombard 20%, Bodmer 22%, Fortmunder 99%, Harpener 102%, Laura 175%.

B. Röhrenfabrik und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Seif in Dresden. Auf Anfrage erklärt die Verwaltung...

Die Aktien der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 29. Juli...

Table with columns for 'Berliner Kurse vom 29. Juli' and 'Ausländische Kurse vom 29. Juli'.

Die Internationale Meisterschaft am 29. Juli. Die Meisterschaft am 29. Juli...

Die Dresdner Börse am 29. Juli. Die Dresdner Börse am 29. Juli...

Die Dresdner Börse am 29. Juli. Die Dresdner Börse am 29. Juli...

Table with columns for 'Berliner Kurse vom 29. Juli' and 'Ausländische Kurse vom 29. Juli'.

Dresdner Kurse vom 29. Juli 1910.

Large table containing various market data, including 'Dresdner Kurse vom 29. Juli 1910', 'Warenkassenscheine', 'Diverse Industriekursen', and 'Obligat. industri. Gesellschaften'.

Advertisement for Gebr. Arnhold, Dresden-Alstadt, featuring the text 'Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen zu kulantesten Bedingungen.' and 'Gebr. Arnhold, Dresden-Alstadt, Wilschstrasse 20, Chemnitzstrasse 24, Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 98.'

3 H. P.

Fahrradmotor.
Chaifel.
Benzine mit Wafrabe.
Motorrad.

Spezial-Offerte für die vornehme Herrenwelt!

In der Nachaison ist es mir gelungen, einen Posten neuester Stoffe elegante Nouveautés

In fertigen Sakko-Anzügen

Heinrich Esders Dresden Prager Strasse, Ecke Waisenhausstr.

Es sind nur reinwoll. Fabrikate und ganz speziell geeignet für Strapazier- und Reise-Anzug.

Hosen-Reste
Fahrräder.

Mauer- u. Dachziegel.
Fahrräder.

Fahrräder.
Abbruch.

Fahrräder.
Abbruch.

Fahrräder.
Abbruch.

Fahrräder.
Abbruch.

Fahrräder.
Abbruch.

Fahrräder.
Abbruch.

Geldschänke.
Gr. Gießschrank.

Geldschänke.
Gr. Gießschrank.

Geldschänke.
Gr. Gießschrank.

Geldschänke.
Gr. Gießschrank.

Geldschänke.
Gr. Gießschrank.

Geldschänke.
Gr. Gießschrank.

Geldschänke.
Gr. Gießschrank.

Geldschänke.
Gr. Gießschrank.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Gemälde.
Fracks.

Enorm billiger Saison-Herrenstiefel, Damenstiefel, Damen-Promenaden, Sandalen, Segeltuch- u. Stoffschuwaren, Reiseschuhe, Sportschuhe, Turnschuhe, Hausschuhe sowie Kinderschuhe und Stiefel.

2 Xylophon, Musik.

Krankenfahrräder, Musik.

Kaufgesuche, Speisewirtschaft.

Leihhausseine, Wer hat...

Brillanten, Fülloten.

Gebr. Rollwand, Lokomobile.

Nur für Herren, Fracks.

Musik, Carl Bauer.

Suche kleines Haus, Kleines bess. Restaurant.

Leihhausseine, Wer hat...

Fülloten, Lokomobile.

Gebr. Rollwand, Lokomobile.

Nur für Herren, Fracks.

Musik, Carl Bauer.

Suche kleines Haus, Kleines bess. Restaurant.

Leihhausseine, Wer hat...

Fülloten, Lokomobile.

Gebr. Rollwand, Lokomobile.

Nur für Herren, Fracks.

Musik, Carl Bauer.

Suche kleines Haus, Kleines bess. Restaurant.

Leihhausseine, Wer hat...

Fülloten, Lokomobile.

Gebr. Rollwand, Lokomobile.

Nur für Herren, Fracks.

Musik, Carl Bauer.

Suche kleines Haus, Kleines bess. Restaurant.

Leihhausseine, Wer hat...

Fülloten, Lokomobile.

Gebr. Rollwand, Lokomobile.

Der Prinzgemahl.

Roman aus dem Ränklerleben.
Von A. v. Krana.

(12. Fortsetzung.)
 „Der arme James! Er hat sich jetzt wenig vom Leben gehabt, weil er nie recht verstand, sich in die unerbittliche Lage zu schicken. Er wäre unter andern Umständen viel besser durch alles hindurch gekommen, wenn er den richtigen Mut gehabt hätte. Er vergaß, daß man sich immer selber sein Schicksal macht; er legt es zu sehr auf die Schultern anderer.“
 „Das stimmt!“ murmelte Sperber geistes.
 „Sie sind ja sein Freund, da darf ich es wohl wissen. Er ist ein furchtbarer Selbstquäler! Im Grunde sind ihm ja auch die Verhältnisse nicht unheimlich gewesen; er war bekümmert, ins Große zu gehen, und wurde immer im Kleinen gehalten. . . Auch die Ehe mit Irene war nicht das Richtige für ihn. . . Irene war zu leicht, zu willenslos, sie ließ alles gehen, wie es wollte. . . Nun, das ist vorbei. Neben mir nicht lassen! Wie lebt James eigentlich in dem Kloster?“
 „Nun einleuchtend und abgeschlossen. Raum, daß er hier und da mit einem von uns verkehrt.“
 „Leben Sie! Das ist Gift für ihn! Er ist gewöhnt, um in großen Verhältnissen zu wirken, nicht aber sich zu vergraben. Er muß andere Mittel zur Verfügung haben, und dann wird er schon aufpassen und etwas tun und helfen, aber in andern Fall als mit Vienenzuchtvereinen und Pflichten!“
 Bei diesen Worten wandte Julietta auf, rief ihren Namen zurück, der sich immer noch nicht recht mit den Tönen befreundet hatte, und schlug den Weg nach dem Schloß ein. Sperber folgte ihr wie ein Hund, der Schelle erwartet und sich davon freut.
 Wie vernünftig hatte sie eben gesprochen! Ja, es war schon richtig! Belmont mußte nur in eine gute Hand kommen, die ihn leitete, von einem Klauenschweif und liegenden Betzen geführt werden, dann

würde er sich auf sich selbst verlassen und die Qualitäten und Gräueltaten abwerfen. . . Aber er war in fort! Und das Unheil geschehen!

Es war dem Vater eine große Erleichterung, als Julietta von andern Dingen zu reden begann und das gefährliche Thema von Belmonts Schicksal nicht mehr zwischen ihnen berührt wurde. Zum Glück für seine gute Ungeduld waren sie auch bald im Schloßpark, und nachdem die Prinzessin ihre Blumen am Mausoleum niedergelegt gingen sie nach der Terrasse, wo man den Fürsten erblickte, der sich an den Orangeriebäumen zu schaffen machte.

Überhard trug eine einfache Bodenschleife und hohe Stiefel. Seit dem frühen Morgen hatte er in allen Anlagen herumgehobert, um zu sehen, wie die Bäume und Sträucher geblüht wurden. Nun trat er auf die Betrachter zu und lächelte mit dem ganzen Gesicht. „Rein, was habe ich eben Komisches erlebt! Das müssen Sie hören, Herr Sperber; Julietta wird lachen! Also heißt euch vor, ich bin eben still beschäftigt am Baumputzen, da kommt ein Fremder daher, gewandert, so einer von den Touristen, mit Wabelfrümpfen und Hut. Nun, der auch mit einer Zeitlang zu, dann laßt er: „O, guter Mann, können Sie mir nicht den Fürsten zeigen? Ich habe gehört, daß er hier ist, und ich möchte ihn gern sehen! — Oh, das können Sie haben, sagte ich, er wird gleich kommen, ichen Sie dort, und ich wies auf James, der gerade eilig daher gewandert kam. Dort sehen Sie den Fürsten! — Ach, ich hatte mir's gleich gedacht, famos, feudal! laute mein Fremdling, schaute James nach, bis er im Schloß verschwunden war, und drückte mir — eine Mark in die Hand, nachdem ich ihm noch den furchigen Weg auf den Hochberg beschrieb.“

Der Fürst zeigte ihm unmerklich sein Trinkgeld und bekam dadurch Sperber zu sehen. „Mein Gott, ich können nicht mehr! Sie sind ja totenblau!“ rief er schärft.

„O, es ist nichts! Ich glaube nur, die Bergluft greift mich doch etwas an“, erwiderte der Vater. „Es wird gleich vergehen. Sagten Durchlaucht nicht soeben, daß der Baron ins Schloß gekommen sei?“

„Ja, vor zehn Minuten ungefähr. Haben Sie etwas mit ihm zu besprechen? Er wird wohl auf seinen Kammern sein.“

„Ja, wenn mich die Durchlauchten gütlich verabschieden wollten, ich muß ihm etwas Wichtiges sagen, das. . . das. . . ich verraten hätte. . .“, flammelte der Vater, dem der Kopf zu schwirren begann.

„Lassen Sie sich nicht aufhalten“, meinte der Fürst ausmitleidig und fragte hinzu: „Wollten Sie James auch, daß wir heute eine halbe Stunde später eilen, wegen des Tafels Ludwigs, der von Schöffenhäusern kommt.“

„Ich werde es ausdrücken!“ Und Sperber flog mit der Schnelligkeit eines Pfeiles davon. Er ruhte auch nicht, bis er in Belmonts Gemächern angekommen war und den Freund mit beiden Händen anpackte, der ganz ruhig an seinem Schreibtisch saß und Briefschaften durchsah.

„Gott sei Dank, daß Sie wieder da sind!“ rief der Vater und wuschte sich den Augenschweiß von der Stirn.

Belmont lächelte trübe. „Mir fiel unterwegs ein, daß ich morgen hier notwendig bin. Am Abend wollen wir mich in hier sein und aussprechen!“

Schloß Hochfort war nun bis auf das letzte Gastzimmer mit Besuch gefüllt. Der Enkel Ludwigs, dessen Ankunft das Mittagmahl um eine halbe Stunde verzögert hatte, war ein Verwandter der Fürstin, die eine adreine Reichsgräfin v. Schöffenhäuser war. Der Enkel brachte seine beiden Söhne mit, die noch nicht verheiratet waren und wie verjüngte Ausgaben ihres Vaters ausliefen. Es fiel dem scharfen Beobachter Sperber's überaus auf, welche Familienähnlichkeit jemals zwischen den Mitgliedern einer Sippe herrsche. Dattte einer davon eine lange Reihe

so konnte man sicher sein, daß alle andern Männlein wie Weiblein, dieselbe Reinenlinie zeigten.

Das hatte Prinzip der jahrhundertlangem Anrechnung und Abgrenzung vielerlei wahre Triumphe in diesen hochadeligen Familien, die dadurch etwas Unvergleichliches erzielten. Sie erschienen nur als Vertreter einer Klasse und nicht als individuelle Persönlichkeiten. Nebenbei machte sich die Natur in betreff des Verhaabes bei ihnen durchaus nicht verblühenderisch geltend.

Es war nur eines, was sehr angenehm und wohlwollend wirkte, als die ganze Gesellschaft beisammen war: jene vollständige Harmonie des Benehmens, die, durch jahrelange Schulung von Kindheit auf erworben, auch nicht ein lautes Wort, eine Ischelt; Gebärde, ein nur sekundäres Abweichen von den Gesellschaftsnormen schaltete.

Alles ging ab, leise, höflich vor sich, ohne jedes Ansehen in Gesicht und Verhalten.

Sperber war gewöhnt gewesen, wenn er in Gesellschaft und in aristokratischer Gesellschaft war, nach unter den besten Zügen die Anwesenheit sich fortwährend freiten, einander ins Wort fallen, sich derbe Widersprüche entgegenrufen zu hören — hier nichts dergleichen! Entweder leute man seinen besonderen Wert auf die eigene Meinung, oder es waren einem alle irdischen Dinge außerhalb des gesellschaftlichen Kreises gleichgültig, oder schiet man die Meinung des andern zu sehr — genau, es gab weder Widerspruch noch eigenhändigem Beharren auf einer Sache in diesem Geirach, das ganz leicht dahinglitt, wie von aller Schwere befreit. Für aristokratische Herren eine wahre Wohlthat! Sperber hoffte, daß der reibare Belmont, der seine Empfindlichkeit unter gleichmütigen Reden verbar, sich sehr wohl in solchem Umgang fühlen würde.

Aber das andre, über das er geklagt hatte, daß man ihm keine Stellung sagten ließ, daß er doch als Tierischer behandelte wurde — wie war's damit?

Mercedes

Schulgesellschaft m. b. H.
Altmarkt, Ecke Schloßstraße.

Wir übernehmen für die Güte und Haltbarkeit unseres Fabrikates unbedingt und für jeden einzelnen Fall volle Garantie.



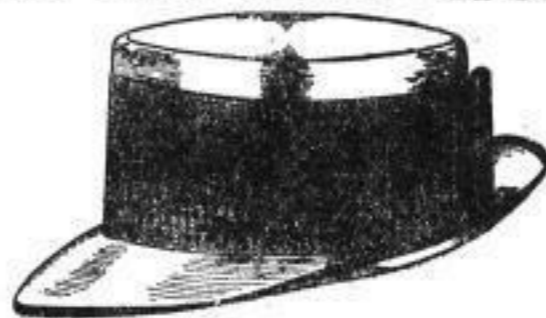
Einhheitspreis . . Mk. 12.50.
Extra-Ausführung Mk. 16.50.

Zarten Teint

Das ist ein tolles, jugendliches Gesicht, das die edle Zierde, die man sich zu verdienen wünscht, in der Hand hat. Es ist ein tolles, jugendliches Gesicht, das die edle Zierde, die man sich zu verdienen wünscht, in der Hand hat. Es ist ein tolles, jugendliches Gesicht, das die edle Zierde, die man sich zu verdienen wünscht, in der Hand hat.

Rest-Verkauf!!

Stroh-Hüte
mit
20% Ermäßigung.



Panama-Hüte
mit
20% Ermäßigung.

Strassburger Hut-Bazar, Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse.
Hauptstrasse 2, Ecke am Markt.

Auf Kredit Möbel
Mk. 85, Anz. 5, Abz. 1 Mk.
" 98 " 7 " 1 "
" 120 " 10 " 1.50 "
" 198 " 14 " 1.50 "
" 298 " 22 " 2 "

S. Sachs
Dresden-A.
Neumarkt
11.

Auf Kredit Herren-Garderobe Anzug
Mk. 32, Anz. 4, Abz. 1 Mk.
" 38 " 5 " 1 "
" 40 " 7 " 1 "
" 45 " 10 " 1 "
" 50 " 11 " 1 "

S. Sachs
Dresden-A.
Neumarkt
11.

Auf Kredit Möbel
Enorme Auswahl in
Wohn-, Schlaf-,
Esszimmern,
Küchen.
Allerkleinsten Anzahlung.

S. Sachs
Dresden-A.
Neumarkt
11.

Auf Kredit Manufakturwaren, Uhren, Regulatoren, Gardinen, Teppiche, Portieren, Herren-, Damen-, Kinderschuhe mit kleinster Anzahlung

S. Sachs
Dresden-A.
Neumarkt
11.

Appetit
Bitte ausschneiden!
Wanzen
Wanzenrotter, 75 Pf.
Wanzenrotter, 75 Pf.
Wanzenrotter, 75 Pf.

Ul-Heilsalbe
Ul-Heilsalbe, 75 Pf.
Ul-Heilsalbe, 75 Pf.
Ul-Heilsalbe, 75 Pf.

O. Rämmler
Landw. 10
3 Krogen
1 Mk. 10
1 Mk. 10

Für Strand und See



biss,

Das ist ein tolles, jugendliches Gesicht, das die edle Zierde, die man sich zu verdienen wünscht, in der Hand hat. Es ist ein tolles, jugendliches Gesicht, das die edle Zierde, die man sich zu verdienen wünscht, in der Hand hat.

Das ist ein tolles, jugendliches Gesicht, das die edle Zierde, die man sich zu verdienen wünscht, in der Hand hat. Es ist ein tolles, jugendliches Gesicht, das die edle Zierde, die man sich zu verdienen wünscht, in der Hand hat.

„Schneeweiß war noch nicht viel davon zu entdecken, denn man sah bei Tisch, und Sperber konnte von seiner Stelle an der langen Tafel kaum den einen Tanten des Hauses Lammheim sah, die mit ihren Männern und erwachsenen Kindern erschienen waren. Natürlich waren das alle Tanten aus der älteren Linie, wenn es keine Schwestern waren mit denen die fürstliche Familie vielfach „alliert“ war. Prinzessin Julietta war die einzige Neffenanin der jüngeren Altendorfer Linie, außer ihren beiden Schwestern, die sie samt Hofmeister und Gouvernante hatte nachkommen lassen. Die Kleinen sahen mit den beiden Tanten des Fürstenpaars unter freudiger Aufsicht ihres Erziehungspersonals unten am Tisch, kumm wie Wäuschen, und vertieften ihre Blicke nach allen Regeln. Juliettas Kinder waren auffallend schön; dichtes goldblondes Vordenhaar umschmeichelte sich ihnen um Stirn und Nacken; aufpassende weiße Watzenhaare mit blauen Aufschlägen hüllten ihre schlanken Körperchen ein. Sie sahen mit strahlenden Augen in die Welt und konnten nur schwer die angeborene Lebhaftigkeit bändigen, so daß der Hofmeister hier und da ein leises Warnwörtchen geben mußte. Selbstverständlich war das Paar ihrer Betlern nicht am Kopf geblieben, und ihre Kleidung zeugte von spartanischer Einfachheit... Sie waren ja sonst nicht Anna-Marias Kinder gewesen! Die Fürstin hatte übrigens zur Feier des großen Familienfestes eine etwas eleganter Tolleite gemacht und sah nicht ganz so feierlich aus wie gewöhnlich. Sie spielte die Hausfrau auf liebendwürdige Weise und sah sich alle Mühe, die Unterhaltung nicht zum Stocken kommen zu lassen und ihrem Mann in Reden zu helfen. Der hatte zum Glück sein Erlebnis mit dem trinkgeliebenden Fremden zu berichten, was ihm einen unerlöschlichen Anreiz zum Reden bot. Mit wahrer rührender Begeisterung schien er es übrigens ganz natürlich zu finden, daß man James für den Fürsten gehalten hätte und ihn für den Wärtner!

Nach aufschobener Tafel wurde der Kaffee in den Rauchkammer serviert, und dann ging alles auseinander um sich erst am Abend wieder aufzukommen. Sperber atmete auf, denn er lehnte sich nach dem Alkoholisieren; aber gerade, als er durch den langen Flur in sein Zimmer schlüpfen wollte, kam ihm Belmont nach und sagte: „Wenn es Ihnen genehm wäre, möchte ich Sie bitten, zu mir in meine Zimmer zu kommen, wir können jetzt wieder ungestört miteinander reden, und ich habe Ihnen noch einiges zu sagen.“ Der Vater neigte den Kopf zur Beachtung und folgte seinem wunderlichen, unerschrockenen Freunde, wobei er im stillen dachte: Was wird nun kommen? Was hat er jetzt wieder für Einfälle? Aber nichts anderes, sondern Belmont redete anfangs von andern Dingen, nachdem sich beide Herren mit Zigarren versehen hatten. Er sprach von den verschiedenen Besuchen, er hätte seinen Freunde die Verwandtschaftsgrade, redete auch von dem morgenden Tag... „Es ist eben so gewissermaßen meine feierliche Rehabilitierung und Rekonstruktion in die Familie!“ sagte er zum Schluß. „Warum schickst du mich nicht früher?“ fragte Sperber. „Oder ist's morgen nur die Begrüßung des Gastes, um mich so anzudeuten?“ „Sie benehmen es richtig! Ich war an der Vorbereitung einer solchen offiziellen Feier schuld, ich hätte mich dagegen — hätte ich es auch jetzt noch getan — aber nun ist's zu spät! Ich möchte auch nichts von der Trauerfeier dieses Familienfestes, als ich im März mit Ihnen über alles zu reden anfangte. Das hat sich so nach und nach gemocht... durch Juliettas Bemühen...“ „Sie waren ja zu Besuch bei ihr, ehe Sie hierher kamen?“ „Nein! Sie hat mich, ihr in einigen Geschäftssachen beizukommen... ich dachte damals, ich könnte

nach ungestraft dem süßen Säfte troben, das mir schon in allen Adern zu fließen begann... ich merkte, daß es mir überwältigte... da kloß ich hierher, vor der leeren; ich habe gehofft, die Erinnerung an Irene würde mich aus meiner Bekehrung retten, mich heilen... Sie tat's indes nicht! O, Irene, mein liebste, edelmütige Weib, was habe ich getan, um dir untreu zu werden!“ Belmont schaute mit heiligem, wehem Blick auf dem Blide über seinem Schreibtisch auf. „Nur ich gerade in diesen Tagen, wo alles mich an die stille, feuchte Blume erinnern sollte, die ich einst belah, muß ich da im Bann eines Dämons stehen, der mir vampirisch die Adern aussaugt, nur um sich an meiner Lust zu freuen?“ „Sollen Sie die Prinzessin für so herzlich? Sollte sie nicht vielleicht auch leiden? Nicht ein armes, lidliches, liebeschmendes Weib sein, Katz der „Hautstunde“, als die Sie Ihnen vorkommt?“ „Ich weiß nicht... kaum möglich... Und wenn es so wäre, für mich ist's doch nicht, ihr die Märkel ihres Innern raten zu helfen! Ich habe mich in den letzten Stunden seit heute morgen doch wieder selbst gefunden und muß sagen, daß ich mich endlich schäme, Ihnen gegenüber mich so willenlos gezeigt zu haben! Als ob ich nicht vor einem schönen Weibe fürchtete! Als ob ich nicht schließlich Mann genug wäre, ruhig und bestimmt in gemessener Rede zu bleiben wenn auch mein Herz anders spricht. Diesen Schmerz muß ich eben tragen und überwinden! Es sind ja nur noch zwei kurze Tage, dann ist sich die ganze Bewußtlosigkeit hier auf, dann geht alles wieder fort, und ich kann mich ruhig wieder in unser altes Dörflein bewegen! Bis ich nächstes Jahr wieder komme, hat Julietta, wie ich annehme, wohl längst ein andres Ziel ihrer Wünsche gefunden.“ „Das gebe Gott!“ meinte Sperber, der sehr wenig Vertrauen, sowohl in diesen Wechsel bei der Prin-

zessin, wie in Belmonts neuerworbene Festigkeit hatte, es aber vorsorg, über den Punkt zu schwärzen. „Was ist eigentlich aus den beiden Prinzessinnen worden, die Prinzen so feindselig waren, er. Kommen die auch noch zum Verhörmannschaf?“ Belmont lachte ein wenig ironisch. „Nein, die kommen nicht, die sind weit fort und laufen mir nicht mehr über den Weg. Die eine hat einen wunderbar Magnaten geheiratet, und die andre ist seitdem eines adeligen Damenstiftes geworden, wo sie jedenfalls gut aufgehoben ist. Die Gattin aber ist so worden.“ „Dann ist ja alles gut in der Bestimmung! Wie freude hat Sie schließlich los!“ „Wahrscheinlich diese Freude! Die letzten Jahre werde ich wohl immer behalten.“ „Und die wären?“ „Ein jeder von den Untergebenen oder hundert dem Danke angehängenen Menschen, namentlich solche von meinem ursprünglichen Stande, die mir die Mangerröhmung durch lebenslangen Dank erwöhren.“ „Auch auf Danks Sie den Deutschen das Vergnügen; an etwas muß der Mensch Freude haben, das im Danks und Beneiden liegt! Sie müssen sich daran gewöhnen.“ — „Dabei ist schon! Und außerdem bei meinen jährlichen Besuchen hier hat's nicht viel zu sagen!“ erwiderte Belmont mit einer angenehmen Ruhe und Gleichgültigkeit, die es Sperber schwer machte, ernsthaft zu bleiben. Er besann sich gerade, was er nun antworten sollte, als draußen das Trappeln kräftiger Füßchen erschallte, die Türe schnell geöffnet aufgerissen wurde und vier Knaben in das Gemach stürzten. (Fortsetzung folgt.)

Gustav Tuchler Nachf., Dresden,

Herren-Modewaren. König-Johann-Strasse 2.

Der große Saison-Ausverkauf währt in diesem Jahre nur kurze Zeit. Um trotzdem einen Erfolg anzustreben, der meinem bisherigen stadtbekanntesten Sommer-Ausverkauf in nichts nachstehen soll, werden die Preise sämtlicher Mode-Artikel so gewaltig herabgesetzt, dass sie unter Berücksichtigung der bekannt guten Qualitäten vorzüglich erscheinen, das größte Aufsehen in den weitesten Kreisen hervorgerufen.

Beginn des Saison-Ausverkaufs Montag den 1. August.



Kaufhaus Max Ehmke, Blasewitzer Str. 20

vis-à-vis der Trinitatiskirche.

Große Preisermäßigung



In sämtlichen Abteilungen!

- Bettendamast und Stangenleinen**
- vordahl. Fabrikat, 180 cm breit, jeht Meter 1.10, 90 Pf.
 - vordahl. Fabrikat, 85 cm breit, jeht Meter 65, 58 Pf.
 - Bettuchleinen** aus voller Breite jeht 1.50, 1.25, 75 Pf.
 - Bettinlett**, volle Breite jeht 1.40 bis 85 Pf.
 - Buntweisse Bettzeug**, neueste Dessins, volle Breite jeht Meter 85, 75 Pf.
 - Weisse, Körper-Barchent**, breite, grifflose Ware jeht Meter 38 Pf.
 - Hemdentuche** jeht Meter 30 bis 25 Pf.
- Fertige Bettbezüge, Inletts und Kissen**
- Grosse Inletts, laubere Arbeit jeht 3.50
 - Kissen-Inletts, laubere Arbeit jeht 85 Pf.
 - Grosse, bunte Bettbezüge 3.50, 2.55
 - Bunte Kissenbezüge 85 bis 75 Pf.
 - Grosse weisse Bezüge aus Stangenleinen und Damast jeht 4.50
 - Weisse Kissenbezüge jeht 1.35
 - Weisseleinen Betttücher aus voller Breite jeht 1.75
- Räumung meiner sämtlichen Waschestoffe**
- Musselino, hell, dunkel, farbig, mit und ohne Bordüren, neueste Dessins jeht Meter 65, 35, 29, 25 Pf.
 - Zephyrs, gefaltet, für Hülsen und Sportkleiden jeht Meter 45, 39 Pf.
- Besonders preiswerter Gardinen-Angebot**
- erstklassiges Fabrikat, in weiß und creme jeht Meter 75, 60, 45, 35, 28 Pf.
 - Scheibengardinen jeht Stck 40, 30 Pf.
 - Breite Drell-Handtücher, jeht 1/2 Dtz. 95 Pf.
 - Weisse, breite Handtücher, 1/2 Duzend 95 Pf.
 - Karierte Wischtücher, gefaltet und gewaschen, jeht 30, 25, 19 Pf.
 - Gelbe Poliertücher jeht Stck 9 Pf.

- Damen-Handschuhe**, weiß, schwarz, coulourt jeht Paar 19 Pf.
- Damen-Ringelstrümpfe** jeht Paar 42 Pf.
- Stiefchen-Tütle** bis zu den höchsten Qualität, weiß, elfenbein u. farbig, jeht Meter 1.45, 95 Pf.
- Ein Posten Stickerleien**
- Grapen, von ca. 4 1/2 Meter, jeht 95, 75, 58 Pf.
- Reinseidenes Taffetband**, ca. 11 cm breit jeht Meter 32 Pf.
- Ein Posten schwarze Besätze**, weisse, farbige Gewebe jeht Meter 9, 5, 3 Pf.
- Kammgarnituren**, neueste Fasson, in reichem Knäuel jeht 1.45, 1.25, 95 Pf.
- Ein Posten Damen-Gürtel** in schwarz und coulourt, Gummi u. Samtgemmt, jeht 3 Knäuelen Stck nur 1.45, 95, 48 Pf.
- Begenschirme**, außerordentlich hübsch, jeht Stck 6.50, 2.95, 1.95, 1.45
- Moderne Manschetten-Knäpfe** jeht Paar 25, 19 Pf.
- Weisse Taschentücher**, gebrauchsfertig und gefaltet jeht 1/2 Duzend 95 Pf.
- Herren-Krawatten**, Reppatés u. Diplomaten, neueste Dessins jeht 95, 75, 48 Pf.
- Stroh Hüte** für Herren u. Knaben jeht bedeutend ermäßigt.
- Bunte Garnituren**, Strogen und Wangschetten jeht 95, 75, 58 Pf.

- ### Tapissier-Angebote.
- Frühstücksbentel**, vorgez, jeht Stck 15, 9 Pf.
 - Korbdeckchen** jeht Stck 25 Pf.
 - Klassenbezüge** jeht Stck 45 Pf.
 - Klammerbüchsen** jeht Stck 35 Pf.
 - Ueberhandtücher** jeht 65, 55, 50, 40 Pf.
- Stickerlei-Wagendecken** in reichem Knäuel jeht Stck 2.25, 1.95, 1.35
- Weisse Damen-Hemden** mit Kälteschluss und gef. Wasse, jeht Stck 1.25, 95 Pf.
- Damen-Beinkleider**, Knies und lange Falten, mit breitem Stickerleibolant jeht Stck 1.25, 95 Pf.
- Damen-Nachtjaken**, weisse, jeht Stck 95 Pf.
- Russenkittel** in reichem Sortiment, jeht Stck 90 Pf.
- Badetücher** jeht Stck 1.45, 1.25, 75 Pf.
- Frotteierhandtücher** jeht Stck 95, 75, 58 Pf.

- ### Schürzen.
- Große Auswahl in Wirtschafts-, Heder-, Tandol- u. Kinderschürzen zu billigen Preisen.
- Stickerlei-Untertailen** mit breitem Saumburchzug jeht 95, 75 Pf.
 - Halbfort. weisse Stickerlei-Blusen** jeht Stck 2.35, 1.95, 95 Pf.
 - Knaben-Waschanzüge und Hoson** jeht der vorgerichten Saison wegen bedeutend herabgesetzt.

- ### Meine Wirtschafts-Abteilung
- Verkauf nur in der I. Etage — Eingang durch meinen Laden —
- Bestel wieder preiswerte Gelegenheiten für Kaufmann und Ergänzungen.
- Grosse Teller**, tief und hoch jeht 6 Pf.
 - Singele befor. Wasserküge**, jeht Stck 48 Pf.
 - Waschservice**, 4 teil., Wäschelwader, jeht 1.25
 - do. große elfenbein. Garnitur jeht 2.50
 - Viereckige Salatteren**, Zwiebelmuster, ganz schön jeht 14, 17, 19, 21, 25 cm jeht 25, 31, 36, 45, 55 Pf.
- Moderne Küchen-Garnituren**
- 28 teilig jeht 8.50, 7.50, 6.50
 - 9 teilig jeht 2.95, 2.75, 2.35
- Dekorierter Kaffee-Service**
- Glasteller jeht Stck 5 Pf.
 - Kompotts jeht Stck 5 Pf.
 - Wassergläser jeht Stck 5 Pf.
 - Butterkühler mit Potentillgejeht 45 Pf.
- Bezogene Aermelpfätzbroter** jeht Stck 30 Pf.
- Sämtliche Preise von garnierten Damen- und Kinder-Hüten**, um vollständig zu räumen, nochmals reduziert.
- Blaue-weiße Kinder-Matrosenhüte** jeht Stck 75 Pf.
 - Kinder-Tiroler-Hüte** mit Schnurleder, vorzüg. Geflecht jeht Stck 75 Pf.
 - Damen-Matrosen-Hüte**, jurche geflecht jeht Stck 25 Pf.
 - Elegant garnierte Damen-Hüte** mit reichlicher Blumen- und Bandgarnitur, jetzt zu jedem annehmbaren Preise!

Amtliches.

Sparkasse Mügeln, Dresden, gewährt 3 1/2 Prozent

Bekanntmachung. Hierdurch wird bekannt gegeben, dass für an hiesiger Sparkasse...

Familien-Anzeigen. Am Donnerstag den 26. Juli verstorben unser lieber Mitglied Herr Journalist Emil Widemann.

Herr Journalist Emil Widemann. Der letzte Entschlafene war einer der beliebtesten...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Herr Journalist Emil Widemann. Inhaber des Silberkreuzes. Der Verstorbene hat seit dem Bestehen unserer...

Mittwoch den 27. Juli nachmittags verschied sanft nach längerem Leiden mein herzenguter Mann, unser treusorgender Vater. Herr Paul Richard Witzschold, Monteur. Dies zeigt tiefbetrübt an die trauernde Gattin nebst Kindern.

Gestern abend verschied plötzlich mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater Herr Karl August Schettler, Bodenmeister.

Mittwoch abend entschlief nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein geliebter Mann, unser herzenguter Vater, Schwieger-, Großvater, Bruder und Onkel, der Herr Gustav Julius Schrüchmer im vollendeten 81. Lebensjahre.

Allen Verwandten und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß Mittwoch früh 1/8 Uhr unser innig geliebte und unversehrte Tochter und Schwester Martha Hummitzsch im 20. Lebensjahre plötzlich und unvorhergesehen verstorben ist.

Am 27. Juli erlöste Gott meinen lieben Mann, unsern guten Vater Herrn August Thierbach von seinem langen schweren mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 70 Jahren.

Bei der heute beabsichtigten Beerdigung nehme ich folgende Nummern gezogen: Nr. 26, 98, 100, 118, 248, 389, 401, 424, 432, 451, 508, 600, 666, 673, 697, 710, 751, 753, 788, 910, 912, 928, 952, 981 = 24 St. Die Zahlen sind zahlbar am 31. Dezember 1910 und haben mit diesem Tage die Berechnung auf die Einlösung erfolgt in 100 % = 24 Mk. 1020.- für das Geld bei unserer Gesellschaftskasse in Schönwald (Oberlausitz), bei der Bank für Thüringen, vorm. B. W. Gruppe, B. G., in Weimar, und deren Filialen, ferner bei der Württembergischen Kreditbank, Berlin und der Allgemeinen Deutschen Kreditbank, Abteilung Dresden in Dresden.

Porzellanfabrik Schönwald. Tischendorf sp. Borgner. Dr. Teuffel, Kinderarzt Fürstenstrasse 54 von der Reise zurück. K. Günzels Zahnpraxis „Hyginia“ jetzt nur noch S. 1. Wettinerstrasse S. 1.

Vorsicht Mücken. u. z. Insektenstichen! Auch Schutzmittel gegen d. Folgen des Stiches. Schutzmittel ist ein Öl u. bestrahlt den Stich mit einem entzündl. Schwamm. St. 50 St. Rittmeisterstr. u. Berand Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.

Homöopathie und Magnetismus! Selbst in schweren Fällen gute Erfolge nachweisen bei 171800 Männern, Frauen u. Kinderkrankheiten. Geil. Franke, Gracchstraße 7, Spreng. 7-9, 9-5 Uhr.

Beim Eintritte meines lieben Kameraden, unsern guten Vaters, Schwiegervaters u. Großvaters Herrn Adolf Anders, Lagerhüter a. D. werde ich allen, namentlich seinen Kollegen von 20. Heilungsm. XII sowie den Kameraden von 1870/71 und dem Vater Adolf für die letzten Monate an Güte meines lieben Vaters dankbar sein. S. N. 17460

Emil Kutzer nebst Söhnen Max u. Paul Anders.

Dank. Bei dem 20. jährigen Hinscheiden unseres hoffnungsvollen Sohnes Curt sind uns durch herrlichen Blumenschmuck, sowie durch Schrift und Wort so viele Beweise herzlichster Teilnahme geworden, dass wir dafür, sowie für das zahlreiche Ehrengeleit seitens des Personals seiner Lehrstätte, sowie vor allem auch des evang. Junglingsvereins Dresden-Löbtau unsern aufrichtigsten Dank hierdurch kundgeben. Aus Dresden, 28. 7. 1910. Curt Grube, Eisenh.-Ass. i. N. der Hinterlassenen.

Moderne. Direktoire-Korsetts außerordentlich billig bei J. Behrendt, Gracchstraße, 14. Heilungstr.

Schirme in größter Auswahl Schirmfabrik C. A. Petschke, Weißbrotstraße 17. Bräunerstraße 16. Amalienstraße 7.

Männer. Hemden in Bar. 1.00-2.50 do. in Normal 1.00-4.00 do. in weis. 1.10-2.50 Unterhemden 1.00-4.00 Unterjacken 0.90-2.50 Aermelwesten 2.00-2.50 Socken 0.85-1.20 do. handgekräft. 1.60 Schürzen, blau und grau, Kuchentücher, wollene Handtücher, Kragennetze, Krawatten usw. in größter Auswahl.

Ernst Klar, Vilmersdorfer Str. 25, part. u. 1. Stg. Eingang Hofbahnstraße.

Patente Muster Zeichen. AVISI. Wir besorgen für den Erfinder Patente, Schutz und Verkauf. Patent-Bureau O. Kröger & Co., Dresden, Seestraße 2.

Alsberg Herren-Artikel Restbestände der Saison Sommer-Saison 1910 hervorragend billig.

Table listing various clothing items and prices: Krawatten (1.50, 1.25, 95, 65, 25 Pf.), Oberhemden (3.50, 4.50), Garnituren (1.25, 95 Pf.), Phantasie-Westen (4.00, 3.25, 2.50), Halbwesten und Sportgürtel (4.40, 3.25, 1.60, 1.30), Sporthemden (4.40, 3.25, 1.60, 1.30), Einsatzhemden (3.00, 2.25, 1.50), Unterzeuge (2.50, 1.90, 1.25, 95 Pf.).

Alsberg

Nur für Herren. Welche Wert auf elegante Garderoben legen, wird Gelegenheit geboten, sich mit wirklich gutstehender, moderner Kleidung zu versehen. Maß-Anzüge 10 N. 14 N. 20 N. Maß-Paletots 8 N. 12 N. 18 N. Kaufhaus für Monats-Garderoben Dresden, Pragerstraße 26.

Jedermann versäume nicht beim Räumungs-Ausverkauf I. Dresdner Central-bekleidungshalle 13 Neue Gasse 13 seinen Bedarf an Herrschafts-Garderobe und Schuhwaren billig einzukaufen. Grosse Auswahl für korpulente Figuren.

Vertical text on the far left edge, including '20. Juli', 'abend', 'August', 'Etagen', 'Kaufhaus', '75 Pf.', '75 Pf.', '25 Pf.', '30 Pf.', 'Hüten', '75 Pf.', '25 Pf.', 'Hüte', 'jetzt nur 1.00'.

Kraus Gasse Nr. 13

